A7 Änderungsantrag für das Grundsatzprogramm - Bildung

Antragsteller*in:	Mareile Große Beilage (KV Mannheim)
Tagesordnungspunkt:	0.11 Weitere inhaltliche Anträge und Satzungsänderungen

Antragstext

Der Kreisverband Mannheim stellt folgenden Änderungsantrag zum Grundsatzprogramm für die Bundesdelegiertenkonferenz vom 20. bis 22. November 2020:

Hinter dem Absatz 311 ist einzufügen (fett)

(311) Bildungspolitik und Sozialpolitik gehören zusammen. Bildungsorte müssen dementsprechend eingebettet sein in Netzwerke sozialer Unterstützungsleistungen, die das Leben von Kindern und Jugendlichen ganzheitlich betrachten, passgenaue Hilfen anbieten und verhindern, dass Einzelne den Anschluss verlieren. Ressourcen sollen zielgenau nach den Bedarfen der Schüler*innen und Schulen eingesetzt werden, die Schüler*innenzahl darf dabei nicht allein ausschlaggebend für die Mittelverwendung sein."

Begründung

Eine bedarfsgerechte Ressourcensteuerung im Bildungswesen ist ein nachweislich wirksames Instrument, um unser Ziel von größerer Bildungsgerechtigkeit zu erreichen. U. a. auch für die Umsetzung von Inklusion ist es wichtig, dass nicht einfach alle Schulen allein entsprechend der Schüler*innenanzahl nach dem Gießkannenprinzip Geld erhalten, sondern die, die besonders heterogene Klassen oder Kinder mit besonderen Förderbedarfen beschulen, dafür auch mehr Ressourcen zugewiesen bekommen. Während das Prinzip in anderen Ländern und manchen Kommunen schon erfolgreich umgesetzt wird, hinkt Deutschland hier hinterher. Dies umzusetzen ist ein großes und langfristiges Projekt, das deshalb im Grundsatzprogramm gut aufgehoben ist und hinter das wir uns als Partei hier stellen sollten.